

# Pelzmühle.

Sonntag, den 14. Januar

## Großes Militärkonzert

ausgeführt von der  
Kapelle des II. Erjag-Bataillons 104, Frankenberg.

Direktion: Herr Musikleiter **Max Falkenberg.**

Gutgewähltes Programm. Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt 40 Pf. 5 Stück Familienkarten 1,50 M., Militär 20 Pf. im Lokal und an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll **Arthur Peter.**

# Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmar — Rabenstein.

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar:  
Sonntag, den 14. Januar, von abends 7/8 Uhr und  
Sonntag, den 14. Januar, von nachmittags 3 Uhr ab.

In Köblers Restaurant Rabenstein:  
Sonntag, den 14. Januar, von nachmittags 3 Uhr ab.

# Ein falsches Weib

oder:  
Wie das Schicksal aus Hubert einen Wildschützen macht.

Eine Erzählung aus der Eifel, nach der gleichnamigen Novelle von Clara Viebig.

Der halbwüchsigste Sohn des Revierförsters soll im benachbarten Städtchen in die Lehre geschickt werden, aber der junge Bursche, der in heftiger Liebe zu seiner jungen Spielgefährtin entbrannt ist, läuft dem Vater unterwegs davon, da er die Freiheit in Wald und Feld nicht missen kann. Und seine Sus weiß ihm einen Unterschlupf, wo ihn niemand findet, bis sie, des jungen Burschen überdrüssig geworden, seiner Mutter das Versteck verrät.

Zum zweiten Male muß er von Hause fort und nun hält er in der Lehre aus, bis ihn die Militärpflicht in die Garnison führt. Dort trifft er Sus wieder, die nun zu seinem Verhängnis wird. Sie verleitet den Soldaten zur Nichtvergegenheit im Dienst, und als er seine Strafe antreten soll, erhält er die Nachricht, daß seine Mutter schwer erkrankt ist. Er darf nicht zu ihr. Sie stirbt, ohne ihren Sohn wiedergesehen zu haben, während sein Stiefvater es verstanden hat, der Sterbenden eine letzte Verfügung zu entlocken, nach der das Erbe des Sohnes dem Vater zufallen soll.

Der Sohn kehrt nach Ablauf seiner Dienstzeit in das Elternhaus zurück. Er verlangt sein Erbe, aber der Vater legt ihm die letzte Verfügung der Mutter. Es kommt zu einem Zwist zwischen Vater und Sohn, der heimtlich sich in den Wäldern umhertreibt, wieder von Sus geleitet und in der Höhle verborgen. So wird er zum Wildschützen. Als solchen findet ihn sein Vater auf einem Pirschgang. Noch einmal versucht der Sohn eine Auseinandersetzung mit dem Vater: „Gib mir die Hälfte meines Erbes und ich will dann für immer aus der Gegend verschwinden.“

Amsonst. Der Alte bleibt hart, bis ihn die mörderische Kugel des Sohnes zu Boden streckt. Besteres liegt in sein Versteck, aber die treulose Sus, die Dilleta seines Lebens, verrät ihn an eine nach ihm fahrenden Abteilung Soldaten. Dem Verhafteten sendet sie nur ein höfliches Lächeln nach.

Ein tiefergreifendes Drama, bei dem jedenfalls kein Auge trocken bleiben wird.

Hierauf noch:

## Durchlaucht, der Reisende

eine heitere Komödie in 3 Akten,  
und das große Nebenprogramm.

Mittwoch, den 17. Januar, von abends 7/8 Uhr ab  
im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar Extra-Vorstellung

# Dämons Triumph

Großer nordischer Kunstfilm!

oder:  
Zu späte Reue.

Tragödie in 4 Akten.

In der Hauptrolle **Gunnar Tolnes**, der geniale Darsteller d. Dr. Foluntas.

Hierzu noch das große Nebenprogramm.

Außerdem findet Mittwoch nachm. 5 Uhr eine  
Kinder- und Familien-Vorstellung statt.

Nur außergewöhnlich gute Filmschlager kommen diese Woche zur Ausführung und bitte deshalb um einen recht zahlreichen Besuch.

**Achtung!** Nach der neuen Bundesrats-Verordnung müssen bis auf weiteres Lichtspiele abends 10 Uhr geschlossen werden. Es wird deshalb das mich beschende Publikum ersucht, sich spätestens bis 7/8 Uhr im Theaterlokal einzufinden, um das vollständige Programm bewundern zu können.

Hochachtungsvoll **Otto Stopp.**

NB. In nächster Zeit erscheint in meinem Theater folgendes hervorragende Filmwerk: **Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot!** Marine-Schauspiel in 5 Akten.

# Jagdshänke

bei Siegmars.

Jeden Sonntag Auswahl in warmen und kalten Speisen.  
ff. Biere.

Elegante  
**Herren-Garderobe und Damen-Kostüme,**  
auch von mitgebrachten Stoffen, fertigt  
**Schneidermstr. H. Philipp**  
Reichenbrand, Metzgerstr. 3.  
Reparaturen, Umarbeiten, Reinigen, Bügeln sauber und billig.

# Hühnerfutter

für Reichenbrand  
ist wieder eingetroffen, à Pfund 35 Pf.  
bei  
**Gerhard Morgenstern.**

Empfehle:  
**Konfirmanden-Anzüge**  
**Konfirmanden-Hosen**  
**Konfirmanden-Hüte**  
in toller Ware, preiswert.  
Gleichzeitig empfehle gute Herren-  
Fäz- und Velour-Hüte.  
Sofenträger etc.

Für Konfirmandinnen:  
**Jacketts**  
**Röcke**  
**Blusen**  
Korsetts,  
Handschuhe, Regenschirme etc.

**Schwarzen und bunten**  
**Samt**  
für Kleider und Kostüme  
sowie  
**schwarzen Crepstoff.**  
**J. Lohwasser**  
Rabenstein.

**Gelegenheitskauf für Brautleute!**  
1 fast neue **Auße** (hell) und 1 elegantes **Anderbett** mit feiner **Matratze**, wie neu, für 35 Mark zu verkaufen  
**Reichenbrand, Hofer Str. 50** (partiere).

**Hundschiffchen-Nähmaschinen,**  
neue und gebrauchte, empfiehlt zu billigsten Preisen und alte repariert  
**Otto Vogel,**  
Reichenbrand, Hofer Straße 4.

Zur öffentlichen Versteigerung gelangen am Montag, den 15. d. M., nachm. 2 Uhr in Rabenstein, Forststraße 39, am Carolabach:  
1 gutes **Piano**, wie neu,  
1 zerlegbarer **Kleiderschrank** (Hartholz)  
**Gartenmöbel** (besseres)  
und verschiedene andere Gegenstände.

**Fleischhackstock,**  
gut erhalten, sucht sofort zu kaufen  
**Freibank Rabenstein.**

**Ein Läuferschwein**  
zu verkaufen Reichenbrand, Uferweg 3.

**Belgische und weiße Riesen,**  
erstklassige Zuchttiere, verkauft  
**Portuoch,** Reichenbrand  
(Nähe Carolabach).

**Guterh. Kinderkorb m. Gestell,**  
ein **Reform-Anderstuhl** und **Alapwagen** zu verkaufen  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 25.

**Guterh. eis. Küchenofen z. verk.**  
Rabenstein, Chemnitzer Str. 12.

**Ein Tafelschlitten,**  
wie neu, billig zu verkaufen  
**Rabenstein, Adolfsstraße 4.**

**Heu und Grumt**  
in kleinen Posten abzugeben  
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 52.

# Gasthaus Reichenbrand.

Sonntag, den 14. Januar

## Großes Militärkonzert,

ausgeführt von der  
Kapelle des II. Erjag-Bataillons J.-R. 104, Frankenberg.

Direktion: Herr Musikleiter **Max Falkenberg.**

Auf. 8 Uhr. Eintritt: Vorverkauf (im Konzertlokal) 40 Pf., an der Kasse 50 Pf. Militär 20 Pf.

# Goldner Löwe, Rabenstein.

Sonntag, den 14. Januar

## Großes Extra-Konzert

der Hohensteiner Stadtkapelle.

Programm.

1. Für Kaiser und Reich. Marsch v. Lange.
  2. Fest-Ouverture „Tempelweihe“ v. Reber-Wela.
  3. Paraphrase über das Lied „Leite Rose“ v. Rüdiger.
  4. Jagdchor und Finale des 3. Aktes aus der Oper „Der Wildschütz“ v. Vorhagen.
  5. Fantasia aus der Operette „Die Fledermaus“ v. Strauß.
  6. Parademarsch des 106. Infanterie-Regiments v. Latan.
  7. Deutschland zur See. Marsch v. Petras.
  8. Ouverture f. Op. „Die Großherzogin von Geroldstein“ v. Offenbach.
  9. Auf den Alpen. Fantasia für Violon v. Herfurth.
  10. Anna-Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ v. Fall.
  11. Musikalische Tänzerinnen. Großes Potpourri v. Schreiner.
  12. Durch Kampf zum Sieg. Marsch v. Leike.
- Anfang 1/8 Uhr.  
Eintritt: Im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
**Emil Müller.**

# Hotel Claus, Grüna.

Sonntag, den 14. Januar 1917, abends 7 Uhr

## Theatralische Kinderaufführung.

- I. Im Weihnachtswalde — Weihnachtsstück  
in 1 Aufzug von Georg Thiel.
  - II. Dornröschen — Märchenspiel in 4 Akten  
(mit Musik und Gesang) von Paul Maßdorf.
- Kassenöffnung 6 Uhr. Preise: 75 Pf. (numerierte), 50 und 30 Pf.  
Vortragsfolge an der Kasse 10 Pf.

Nachmittags 3 Uhr Kindervorstellung. Eintritt 10 Pf.  
Der Ortsausschuß für Jugendpflege.  
Lehrer Hülme.

# Gasthaus Wiesenburg, Ch.-Altendorf.

Sonntag, den 14. Januar 1917

Gastspiel der beliebten Dramatischen Gesellschaft „Eintracht II“ Chemnitz  
Zur Aufführung gelangt der urkomische Schwank  
**„Der Kilometerfresser“.**

Einlaß 1/2 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.  
Einem zahlreichen Besuch entgegengehend und einen genussreichen Abend versprechend  
Hochachtungsvoll **A. Heinzl.**

Hygiene-Ausstellung  
**Mutter und Säugling**  
Chemnitz, König-Albert-Museum, Königsplatz  
geöffnet: Werktags 10—8  
Sonn- und Feiertags 11—7  
Eintrittspreis: 50 Pf.  
Militär: 25 Pf.  
Damentage: Montag—Mittwoch, Freitag vorm. 10—2 M. 1,—  
Voreine Ermässigung

# LOSE

der „Königin-Carola-Lotterie“  
(Ziehung am 23. und 24. März 1917)  
à Los **M 1,—**  
sind zu haben in  
**Bahners Buchhandlung, Siegmars. Teleph. 201.**

# Abfälle aller Art,

wie Alteisen und sämtliche Metalle, Lumpen, Neutuch, Papier- und Leinwandabfälle, wollene und baumwollene Fäden, Knochen, Fässer, Säcke, alte und neue Emballage lauft regelmäßig zu höchsten Preisen

**Richard Hähnel, Siegmars**  
Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

# Gedüngtes Kartoffelland

wird furchenweise zum Frühjahr abgegeben und werden Bestellungen schon jetzt entgegengenommen.  
**Siegmars, Tändlergut. Friedr. Eckhardt.**